

1. Record Nr.	UNINA9910418355403321
Autore	Klinkhammer Gritt <p>Gritt Klinghammer, Universität Bremen, Deutschland </p>
Titolo	Religiöse Pluralitäten – Umbrüche in der Wahrnehmung religiöser Vielfalt in Deutschland / Gritt Klinkhammer, Anna Neumaier
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783839451908 3839451906
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (295 pages) : digital file(s)
Collana	Religionswissenschaft
Disciplina	200
Soggetti	Religiosität Religiousness Religiöse Pluralität Religious Plurality Deutschland Germany Interreligiöse Begegnung Interreligious Encounter Biografieforschung Biographical Research Islam Muslims Muslime Moderne Modernity Zeitgeschichte Contemporary History Bikonfessionalität Biconfessionality Gastarbeiter Guest Worker Flüchtlingsdebatte Refugee Debate Generation Identität Identity Praxeologie Praxeology

Religion  
Migration  
Religionssoziologie  
Sociology of Religion  
Religious Studies  
Religionswissenschaft  
Interkulturalität  
Interculturalism

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	The reception and perception of religious diversity in Germany - influenced by biographical and religious-historical aspects.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Einleitung 9 1.1 Theoretische Konzeptionen religiöser Pluralisierung in der Moderne 11 1.2 Religiöse Pluralisierung in Deutschland: Asymmetrien und Ungleichzeitigkeiten 16 1.3 Empirische Befunde 20 1.4 Forschungsfragen und Aufbau der Studie 28 2.1 Methodologische Vorüberlegungen: Zur Verwobenheit von Biografie, Diskurs und Identität 33 2.2 Methodische Anlage der Studie 40 Einleitung 49 3.1 Über die Entwicklung des interreligiösen Dialogs in Deutschland 50 3.2 Empirische Befunde: Handlungsformen und Motive der Teilnahme 54 3.3 Teilnahme an interreligiösen Aktivitäten als Wahrnehmung und Umgang mit religiöser Vielfalt 62 3.4 Zwischenfazit 82 Einleitung 87 4.1 Diskurse über die Wahrnehmung religiöser Pluralität 91 4.2 Wahrnehmungen religiöser Pluralität: Eine generationale Ordnung 155 5.1 Konzeptuelle Vorüberlegungen: Von Identität als analytischer Kategorie zu ihrer konstitutions- und diskurstheoretischen Auflösung 191 5.2 »Das soll man jetzt nicht sagen« - Über diskursive Vorordnungen und Sagbarkeitsgrenzen rund um religiöse Identität 200 5.3 Religiöse Identifikation und Abgrenzung angesichts religiöser Pluralität - eine empiriegeleitete Ausarbeitung 207 5.4 Zwischenfazit 240 6.1 Rückblick: Die qualitative Untersuchung der Wahrnehmung religiöser Pluralität 249 6.2 Ein gegenstandsgrundetes Modell der Wahrnehmung religiöser Pluralität 252 6.3 Theoretische Bezüge des Modells 267 6.4 Schluss und Ausblick: Religiöse Pluralität sind religiöse Pluralitäten 271 Literaturverzeichnis 275 Anhang 293
Sommario/riassunto	Unsere Alltagswelt gilt heute als zunehmend religiös pluralisiert. Führt aber die Wahrnehmung religiöser Pluralität zu einem »Plausibilitätsverlust« von Religion, wie dies Peter L. Berger konstatierte? Oder führt sie eher in eine Fundamentalisierung der eigenen Religion, wie Markttheorien dies zur Ausbildung von starken Marken nahelegen? Aus biografie- und diskursanalytischer Perspektive ergibt sich ein ganz anderes Bild: Sowohl generative Aspekte der Religionsgeschichte der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts als auch ein multi-relationales Netz aus biografischen Bedeutungen von Religion, das dem herkömmlichen Verständnis einer, wenn auch prozesshaft gedachten, religiösen Identität zuwiderläuft, treten hierbei zutage. »Der Band besticht besonders durch die Verknüpfung von gesamtgesellschaftlichen, auch besonders medial vermittelten

Diskursfeldern mit biografischen Narrativen in der Beschreibung religiöser Vielfalt.«

»Eine Pionierleistung auf dem Gebiet der qualitativen Analyse religiöser Pluralitätserfahrung, auf die künftige Forschungen aufbauen werden.«  
»Ähnlich wie die neuere Religionsästhetik [...] vermittelt der vorliegende Ansatz einen zeitgemäßen Neuansatz im Feld der Religionswissenschaften.«

Besprochen in: InfoDienst Migration, 1 (2021) forum erwachsenenbildung, 2 (2021), Maria Sinnemann

»Das Buch zeigt, in welche gesellschaftlichen und persönlichen Deutungsdynamiken die Religion der anderen verstrickt ist und so das eigene Verhältnis zu Religion mit reguliert.«

---